

## **NOS Schwingfest in Mels - das OK dankt**

**In Anlehnung an ein wohl bekanntes Sprichwort konnte man auf der Homepage des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV) lesen: «Was lange währt, wurde sehr gut!» Nach langem Warten von rund anderthalb Jahren konnte in Mels wieder einmal ein Schwingfest unter fast "normalen" Umständen durchgeführt werden.**

Das Coronavirus hat nun seit langer Zeit einiges auf den Kopf gestellt und auch der Schwingfestkalender wurde gar arg durcheinandergewirbelt. Schwingfeste fanden ohne Zuschauer statt - kaum vorstellbar, aber Tatsache! Schwingfeste leben von Emotionen, von Stimmung und Begegnungen sowie von traditionellen Folkloredarbietungen. Dies alles fehlte während nunmehr gut anderthalb Jahren.

### **Was lange währt, wurde sehr gut**

Auch nach zweimaliger Verschiebung des Nordostschweizer Schwingfestes (NOS) vertraute das NOS-OK stets optimistisch auf eine Besserung der Situation. Das OK bewies Ausdauer und Geduld und musste sich den immer wieder ändernden Rahmenbedingungen anpassen. Dieser stete Optimismus wurde mit herrlichem Wetter und einem Grossaufmarsch von 6'200 Zuschauerinnen und Zuschauern «belohnt». Sie alle brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, zeigten doch die 158 angetretenen Schwinger in der grosszügig hergerichteten Arena auf dem Siga-Areal attraktive Schwingerkost. «Endlich wieder einmal den Geschmack von Sägemehl in der Nase spüren», so die Aussage von NOSV-Präsident Rolf Lussi. Für das tolle Ambiente sorgten auch die Musikgesellschaft Konkordia aus Mels, der Jodler-Klub Pizol aus Vilters und die Alphorngruppe Jöüri aus Berschis.

### **Mels kann es!**

Mels wäre nicht Mels, wenn nicht überall die grosse Verankerung der Vereine im Dorfleben zu spüren gewesen wäre. Unter tatkräftiger Mithilfe der Dorfvereine und vieler Hände von gross und klein gelang es einmal mehr, Mels und damit das ganze Sarganserland schweizweit ins beste Licht zu stellen. Ein Schwingfest dieser Grössenordnung, bei dieser Kulisse und Live-Übertragung durch das Schweizer Fernsehen SRF war beste Werbung für unsere ganze Region. Dies war nur möglich dank Mithilfe aller Beteiligten.

Dazu zählt auch die grosse und vielseitige Unterstützung und Mithilfe der Politischen Gemeinde Mels, der Ortsgemeine Mels und der Schulgemeinde Mels. Einen grossen Beitrag ans gute Gelingen und damit ebenfalls ein grosser Dank geht an die Regionale Zivilschutzorganisation RZSO Sarganserland für das tatkräftige Anpacken beim Auf- und Abbau der Infrastruktur auf dem Festplatz.

Ein aufrichtiges Dankeschön geht auch an alle unsere Partner und Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht mehr durchführbar wäre. Ebenso gebühren allen Spendern von Natural- und Barspenden sowie allen Inserenten aufrichtige Worte des Dankes. Für die Benützung des Festareals gehört unser Dank den Bodenbesitzern und Pächtern. Für die kostenlose Benützung der verschiedenen Parkplätze danken wir den betreffenden Firmen ebenfalls recht herzlich.

Im Weiteren danken wir all jenen Privatpersonen und Firmen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen, uns Material, Fahrzeuge und Maschinen zur Verfügung stellten oder andere Dienstleistungen unentgeltlich erbrachten.

Den grössten Dank verdienen aber all unsere Helferinnen und Helfer aus den verschiedenen Vereinen, welche auf irgendeine Art und Weise dazu beitragen haben, dass das 125. Nordostschweizer Schwingfest mit Erfolg durchgeführt werden konnte.